

Eine Woche voll Segen und Licht

Kurze Hinführung

Begrüßung mit kurzen Hinweisen:

- Liedblatt und Kerze: Die Kerze zünden wir beim ersten Lied an - am Windlicht in der Nähe
- Liedblätter und Kerzen mitnehmen. Wer wiederkommen mag, kann sie gerne wieder mitbringen

Klangzeichen

Eine Kerze wird angezündet (Windlicht bei der Liturgin)

Liturgische Eröffnung

z.B.: Gebet zur Nacht/Kirchentagsliederbuch

Psalm 121

Wir beten gemeinsam Psalm 121, der auf Ihrem Liedblatt abgedruckt ist.

Ich werde beginnen und bitte Sie, die eingerückten Zeilen zu sprechen:

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen:

Woher kommt mir Hilfe?

*Meine Hilfe kommt von dem HERRN,
der Himmel und Erde gemacht hat.*

*Er wird Deinen Fuß nicht gleiten lassen,
und der Dich behütet, schläft nicht.*

Siehe, der Hüter Israels

schläft noch schlummert nicht.

Der HERR behütet dich;

*der HERR ist Dein Schatten über Deiner rechten Hand,
dass Dich des Tages die Sonne nicht steche
noch der Mond des Nachts.*

*Der HERR behüte Dich vor allem Übel,
er behüte Deine Seele.*

*Der HERR behüte Deinen Ausgang und Eingang
von nun an bis in Ewigkeit!*

Amen.

Lied: Christus, dein Licht (Taizé)

währenddessen: Das Licht wird weitergegeben

Impulstext

Stille (mind. 30 sek)

Fürbitten/Vater unser

Lasst uns beten. Zwischen den Bitten singen wir den Kehrsvers „Dein Licht leuchte uns“ (F. Baltruweit)

Gott, unser himmlischer Vater,
wir danken dir für den Tag, den du uns gegeben hast,
und legen ihn nun zurück in deine Hände.
Wir danken dir für all das Schöne, was wir erlebt haben,
und bitten Dich: lass uns nun zur Ruhe kommen.
Sei bei uns in dieser Nacht,
mit deiner Nähe, deiner Liebe, deinem Licht.

Wir singen ...

Vieles haben wir geschafft heute,
aber manches ist auch nicht gelungen.
Vergib, wo wir Unrecht getan haben
Und anderen etwas schuldig geblieben sind.
Sieh uns barmherzig an
Und berge uns in deiner vergebenden Liebe.

Wir singen ...

Du kennst die Menschen, die uns am Herzen liegen.
Du siehst, was sie brauchen und wonach sie sich sehnen.
Sei Du bei ihnen
Und halte sie fest in deiner Hand!

Wir singen ...

Wir bitten Dich für unsere Welt. Schenke ihr Frieden.
Wache Du, Herr, mit denen, die keinen Schlaf finden,
mit denen, die wachen oder weinen in dieser Nacht.
Hüte die Kranken, lass die Müden ruhen, tröste die Trauernden, segne
die Sterbenden.

Wir singen ...

Lasst uns gemeinsam das Vaterunser beten:

*Vater unser im Himmel!
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.*

*Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich, und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.*

Lied: Der Mond ist aufgegangen

Liturgischer Segen

z.B.: Gebet zur Nacht/Kirchentagsliederbuch

Klangzeichen

Musik